



Amtliche Bekanntmachungen



Ordnungsamt - Aktuell

Des Menschen bester Freund - der Hund

Trotz dieser Aussage gibt es immer wieder Ärger in Zusammenhang mit Hunden - weil sich leider nicht alle Halter an die gesetzlichen Regelungen über Leinenzwang und Entsorgung von Hundekot halten.

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über Belästigungen durch nicht angeleinte Hunde. Deshalb eine Darstellung der rechtlichen Lage:

Gemäß der Polizeiverordnung der Gemeinde Köngen sind Hunde im Innenbereich sowie in den Bereichen vom Burgweg bis Stadion (Gewanne "Fuchsgrube" und "Burgwiesen") und um den Friedhof (Gewanne "Grund" und "Am Bilderhäuslenweg") auf öffentlichen Verkehrsflächen an der Leine zu führen.

Außerhalb dieser Bereiche müssen Hunde nicht angeleint werden, jedoch ist zu

beachten, dass sie nicht ohne Begleitung einer Person, die auf das Tier durch Zurufe einwirken kann, herumlaufen.

Auch sind wieder vermehrt Hundehäufen gesichtet worden. Wir alle wissen, wie ärgerlich es ist, wenn man in eine solche Hinterlassenschaft tritt. Leider nicht selten, sondern immer öfter kümmern sich die Hundehalter nicht darum, wo ihre Lieblinge ihre "Häufchen" hinterlassen. Allzu oft finden sich die Hinterlassenschaften mitten auf Wiesen, auf Gehwegen, in Grünstreifen entlang von Wegen und Straßen, deren Pflege und Benützung dadurch beschwerlich bis unmöglich wird.

Das muss und **darf nicht sein.**

§ 5 Absatz 6 der Polizeiverordnung der Gemeinde Köngen besagt:

"Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlicher Verkehrsfläche ... sowie nicht auf landwirtschaftlichen Flächen während der Vegetationszeit und im Innenbereich nicht auf Grundstü-

cken Dritter verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen."

Verstöße gegen diese Regelungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeldern geahndet werden.

Bürgermeisteramt

Veröffentlichung von Geburtstagen

Wir machen darauf aufmerksam, dass Altersjubilare, die ihren **Geburtstag nicht veröffentlicht haben wollen, dies bis zu zwei Jahre im Voraus, spätestens jedoch 3 Monate vor dem Jubiläum der Gemeinde mitteilen sollen, da eine spätere Meldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.**

Die Mitteilung kann telefonisch bei **Frau Böttinger, Tel. 07024/8007-11**, erfolgen. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Gemeindeverwaltung



Bitte hier ausschneiden



An das
Bürgermeisteramt
Ortsbauamt
Stöffler-Platz 1
73257 Köngen
E-Mail: bauamt@koengen.de

**Störmeldung für die
Straßenbeleuchtung**

Ich habe am
festgestellt, dass eine Straßenleuchte
defekt ist.

Genauer Standort der Leuchte
.....
.....

(Straße, Gebäude-Nr.)

Absender, Tel.-Nr. für Rückfragen
.....
.....
.....

Bitte hier ausschneiden



Hausackerstaffel

Ab der KW 31/2012 wird die Hausacker-
staffel (Verbindungsweg Hausackerstra-
ße / Steinbruchstraße) wegen Sanie-
rungsarbeiten komplett gesperrt.

Die Bauarbeiten dauern ca. 3 Wochen,
so dass ab der KW 31 - ca. KW 33 keine
Möglichkeit besteht, diese Treppen zu
benutzen.

Wir bitten um Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Fundamt

gefunden wurde:

1 Fotoapparat

Zu verschenken

Fernseher, Bildgröße 50 cm.

Tel. 07024/83410

1 Nagerkäfig, 1m x 0,55m

Tel. 07024/83796

1 Autositz Römer King, 9 - 18kg,

1 Hochstuhl,

1 Heizstrahler (Wickeltisch)

Tel. 07024/85929

**Freundeskreis der Älteren
und Freundeskreis Café**

Der Freundeskreis der Älteren und das
Freundeskreis Café machen am Diers-
tag, den 24., 31., Juli sowie am 7., 14.,
21., August 2012, Ferien.

Das nächste Treffen findet am 28. August
2012 statt. Wir wünschen allen Besuche-
rinnen und Besuchern schönen Ferien!

**Freiwillige
Feuerwehr**



Übungsdienst der Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag,
27. Juli um 19.30 Uhr zum Übungsdienst
im Gerätehaus

Anschließend traditionelles Grillfest
vor den Sommerferien mit der Altersabtei-
lung.

Altersabteilung

Die Alterskameraden treffen sich am Frei-
tag, 27. Juli um 19.30 Uhr im Gerätehaus
zum traditionellen Grillfest vor den Som-
merferien gemeinsam mit der Einsatzab-
teilung.

Teilnahme am Festzug

175 Jahre Feuerwehr Bonlanden

Termin: Sonntag, 29. Juli 2012
um 10.00 Uhr am Gerätehaus.

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus
nach Bonlanden.

Teilnehmer : Altersabteilung,
Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung.
Anzug: Ausgehuniform, kurzes Hemd,
Krawatte.



**Kinderhaus
Regenbogen**



**Wiesen- und Bach- Tage für die
"Igelkinder"**

Zwischen vielen Tagen mit sehr durch-
wachsenem Wetter fanden sich dann
doch noch zwei, die, immerhin ohne Re-
gen, unser Wiesen- und Bach-Projekt
möglich machten.

Zwei schwere Bollerwägen voller Provi-
ant und Forscherutensilien wurden von
unseren hochmotivierten Kindern ohne
Murren zu unserem Lagerplatz auf der
Wiese gezogen. Dort angekommen wur-
de zunächst ein Picknick veranstaltet,
denn der Hinweg hatte schon recht an
den Kräften der Kinder gezehrt. Frisch
gestärkt ging es dann los auf Entde-
ckungstour in der Wiese.

Heuhüpfer, Spinnen, Käfer und Fliegen
wurden in Lupengläsern gefangen und
durchs Vergrößerungsglas begutachtet,
bevor sie wieder ins Gras zurück durften.
Leider ließ sich kein einziger Maulwurf
fangen, so sehr auch mit vielen Kinder-
händen nach ihm gegraben wurde!

Spiele wie faules Ei oder Tierfangen
machten den Kindern viel Spaß, es zeigte
sich, wie schön es ist, sich auf unebenem
Boden an der frischen Luft in freier Natur
zu bewegen.

Am zweiten Tag war es sogar warm ge-
nug, dass wir ins Bächle steigen konnten
und das Schlammbad und das kühle
Wasser an den Beinen genießen konn-
ten. Natürlich setzte sich das eine oder
andere Kind auch versehentlich ins Was-
ser und musste umgezogen werden.
Trotzdem oder gerade deshalb machte
es allen viel Spaß, es waren zwei ent-
spannte fröhliche Tage, die ohne Spiel-
zeug und mit wenig Anleitung kurzweilig
und spannend waren.

Wir danken Uschi Koch von der Könge-
ner Gemeinde, die uns beim Auswählen
eines geeigneten Platzes sehr unter-
stützte!



10-jähriges Jubiläum:

Nun sind es tatsächlich schon 10 Jahre,
seit unser schönes Kinderhaus den Be-
trieb aufgenommen hat. Dieses Jubiläum
feiern wir am Sonntag, den 9. September
2012 und laden Sie herzlich ein, sich den
Termin schon heute vorzumerken

Schulen



Burgschule



**Hurra, heute beginnen die Sommerfe-
rien! Trotzdem ein Blick auf das nächs-
te Schuljahr:**

Klassen 6 bis 10 der Burgschule: Unter-
richtsbeginn am Montag, 10.09.2012 um
08:30 Uhr. Für die neuen Fünftklässler
beginnt die Schule mit einer Schulauf-
nahmefeier am Dienstag, dem
11.09.2012 um 15:00 Uhr im Foyer der
Burgschule.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und
Lehrern erholsame, erlebnisreiche Fe-
rien.

Das Rektorat
Burgschule



Seniorenzentrum Ehmann im Schlossgarten Köngen



SENIORENZENTRUM
EHMANN

Sommerfest im Seniorenzentrum Ehmann im Schlossgarten

Am 14. Juli wurde im Seniorenzentrum das jährliche Sommerfest gefeiert. Nach tagelangem Hoffen und Bangen wegen des launischen Wetters, entschloss man sich, ein Fest im Freien doch nicht zu wagen. Also wurden im Foyer, dem großen Speisesaal auf der Terrasse und im Eingangsbereich die Tische eingedeckt. Zuletzt fand jeder der zahlreichen Gäste einen Platz zum Feiern.



Zur Einleitung des Festes wurde es etwas laut, die Trommelgruppe Kukua aus Hochdorf unter Leitung von Frau Susanne Petrich zeigte ihr Können. Nach der Begrüßung durch die Heimleiterin Frau Brintzinger unterhielt der Nürtinger Shantychor "Die Neckar-Knurrhähne" die Gäste mit ihren seemännischen Stimmungsliedern. Auch der Bauchredner Herr Olschewski mit seiner Puppe Katinka durfte natürlich nicht fehlen.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer waren um das Wohl der Gäste bemüht und servierten Kaffee und Kuchen, später Grilltes.

Die Heimleiterin bedankte sich am Schluss noch mal bei allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders auch beim Förderverein für die Mithilfe und die Übernahme der Kosten für die Verpflegung.

Der Förderverein selbst bedankt sich bei allen Gästen für die großzügigen Spenden.

Volksbank Stuttgart. Bürgermeister Werner Wölfe war an beiden Stopps im gelben Trikot, das alle Radfahrer der Tour Ginkgo tragen. Mancher staunte nicht schlecht, als der Tross am vergangenen Donnerstag seine Runde über den Rathausplatz drehte.



Für Werner Wölfe ist es ein Glücksfall, dass der Vorstand der Christiane Eichenhofer-Stiftung beschlossen hat, 2012 für das Olgahospital zu fahren. "Wir schaffen etwas Einmaliges: Ein Nachsorgeangebot für alle Patienten des Olgäle. Damit können wir nicht mehr nur die medizinische Versorgung im Krankenhaus, sondern auch die Betreuung der Kinder und Familien leisten, wenn die Patienten wieder nach Hause kommen." Professor Dr. Stefan Bielack, der Leiter der Kinderonkologie, erklärte bei den Spendenstopps: "Unser Ziel ist es, die Kinder so schnell wie möglich wieder in ihr gewohntes Umfeld zu entlassen. Wir wollen sie nicht im Krankenhaus einkasernieren, sondern ihnen so viel Lebensqualität wie möglich geben." Das gilt auch für Patienten mit unheilbaren oder lebensbedrohlichen Krankheiten. Sie sollen die verbleibende Zeit im Umkreis der Familie verbringen können.

An den drei Tourtagen sammelte die Christiane Eichenhofer-Stiftung mit der Tour Ginkgo 254.000 Euro. Damit ist bereits jetzt eine solide Finanzgrundlage für das Nachsorgeteam sichergestellt. Die Spenden setzen sich aus vielen Aktionen von Vereinen, Schulen, Kindergärten und Firmen zusammen. Neben zahlreichen kleineren Spenden gab es auch einige große Spenden. Bernhard Lange, der Geschäftsführer der Firma Paul Lange & Co. mit Sitz in Bad Cannstatt spendete allein 30.000 Euro. Außerdem bereitete er den Radlern eine ganz besondere Überraschung. Der Enkel des Firmengründers von Shimano, Toyo Shimano, begleitete die Tour Ginkgo drei Tage auf dem Rad. Zum Abschluss spielte er ein kleines Konzert für die Teilnehmer. Ebenso prominent: Alfred Ritter, der am Donnerstag die Strecke mitgefahren ist. Beim Tourstopp in Waldenbuch überreichte er eine Spende von 10.000 Euro. Schon seit Jahren unterstützt die Firma Ritter Sport - ebenso wie Paul Lange - die Tour Ginkgo auch als Sponsor und Pate. Auch Anni Friesinger hat sich für die schwerkranken Kinder in dem Stuttgarter Kinderkrankenhaus stark gemacht. Die SDK Süddeutsche Krankenversicherung, für die sie als Markenbotschafterin unterwegs ist, hat sie zu einem Tag Radeln motiviert. Schon im Frühjahr spendete sie den Gewinn der

TV-Spielshow "Mein Mann kann" in Höhe von 25.000 Euro an die Tour Ginkgo. Nun tritt sie im Starquiz von Jörg Pilawa am 18. Juli an. Sollte sie wieder gewinnen, geht der Gewinn erneut an die Tour Ginkgo und damit an das Olgahospital in Stuttgart.

"In diesem Jahr waren wir zum 20. Mal mit der Tour Ginkgo für schwerstkranken Kinder unterwegs", erklärt Christiane Eichenhofer. "Im Jubiläumsjahr schaffen wir es zum ersten Mal, die magische Grenze von 300.000 Euro zu übersteigen. Bei den 254.000 Euro haben wir nur den Erlös der drei Tage eingerechnet. Dabei sind im Vorfeld schon viele Aktionen wie ein Benefizkonzert mit Charlie Watts von den Rolling Stones gelaufen, die noch dazu kommen." Mit dem Ende der Tour Ginkgo hört die Christiane Eichenhofer-Stiftung noch lange nicht auf, Spenden für das Olgahospital zu sammeln. "Viele weitere tolle Aktionen sind noch geplant. Und im Herbst feiern wir das 20-jährige Jubiläum der Christiane Eichenhofer-Stiftung. Wer sich noch engagieren möchte, kann das gerne noch tun. Wir freuen uns über jede Unterstützung, die es ermöglicht, auch in den kommenden Jahren schwerkranken Kindern die Hilfe zukommen zu lassen, die sie benötigen."

Himbeerbonbons, Emailgeschirr oder Erbswurst

Tante-Helene-Museumslädle in den Sommerferien erstmals sieben Tage geöffnet

Im Tante-Helene-Lädle im Museumsdorf sind Alblinsen, Himbeerbonbons, Wibebe oder auch Emailgeschirr, Kehrwochenschild und Kuckuckspfeifen besonders beliebt. In dem ehemaligen Kolonialwarenladen von Helene Schach aus dem Jahr 1929, der originalgetreu im Freilichtmuseum in Beuren wieder aufgebaut wurde, gibt es heute noch viele weitere Produkte mit Geschichte, wie Zichorie, Erbswurst, Musmehl oder Kathreiner Kaffee. Über 500 Artikel werden in dem mehr als 80 Jahre alten Mobiliar angeboten. In den diesjährigen Sommerferien sogar erstmals an allen sieben Wochentagen. Zu verdanken ist dies dem Engagement des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren e.V., der das Museumslädle betreibt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ab Donnerstag, dem 26. Juli bis Sonntag, dem 9. September jeweils von Montag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr sowie sonntags ab 11 Uhr im Lädle.

Zum ersten Mal eröffnete 1929 Albert Schach, Vater von Helene Schach, einst den Kolonialwarenladen in Nürtingen. Zwei große Schaufenster boten seinerzeit Platz um Ware zu präsentieren. Ein Emailschild "Albert Schach Kolonialwaren" war an der Fassade angebracht und an der Ladentür der Hinweis "Das Mitbringen von Hunden ist polizeilich verboten". Als Kolonialwaren wurden ursprünglich Lebensmittel wie Reis, Zucker, Kakao, Gewürze und Tee bezeichnet, die in überseeischen Kolonien produziert und nach Deutschland importiert wurden. Heute freut sich das ehrenamtli-



Landkreis
Esslingen

Mitteilungen

Landratsamt

Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

Stuttgart bekommt schon jetzt 254.000 Euro von der Tour Ginkgo

Von 5. bis 7. Juli war die Tour Ginkgo in Stuttgart und vier umliegenden Landkreisen unterwegs, um Spenden für die medizinische Nachsorge schwerkranker Kinder und Jugendlicher zu sammeln. 150 Radler legten dafür rund 300 Kilometer und 3.000 Höhenmeter zurück. In Stuttgart machten die Radler Halt am Olgahospital und am Börsenplatz bei der



che Lädlesteam im Freilichtmuseum auf Kundinnen und Kunden, die kommen, staunen und sagen: "Dass es so etwas noch gibt, hier kann man wirklich noch einkaufen?" Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Arbeit des Freilichtmuseums zu Gute.

Informationen zum Förderverein Freilichtmuseum Beuren e. V. und zum "Tante-Helene-Lädle": Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Telefon 0725/91190-90, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de